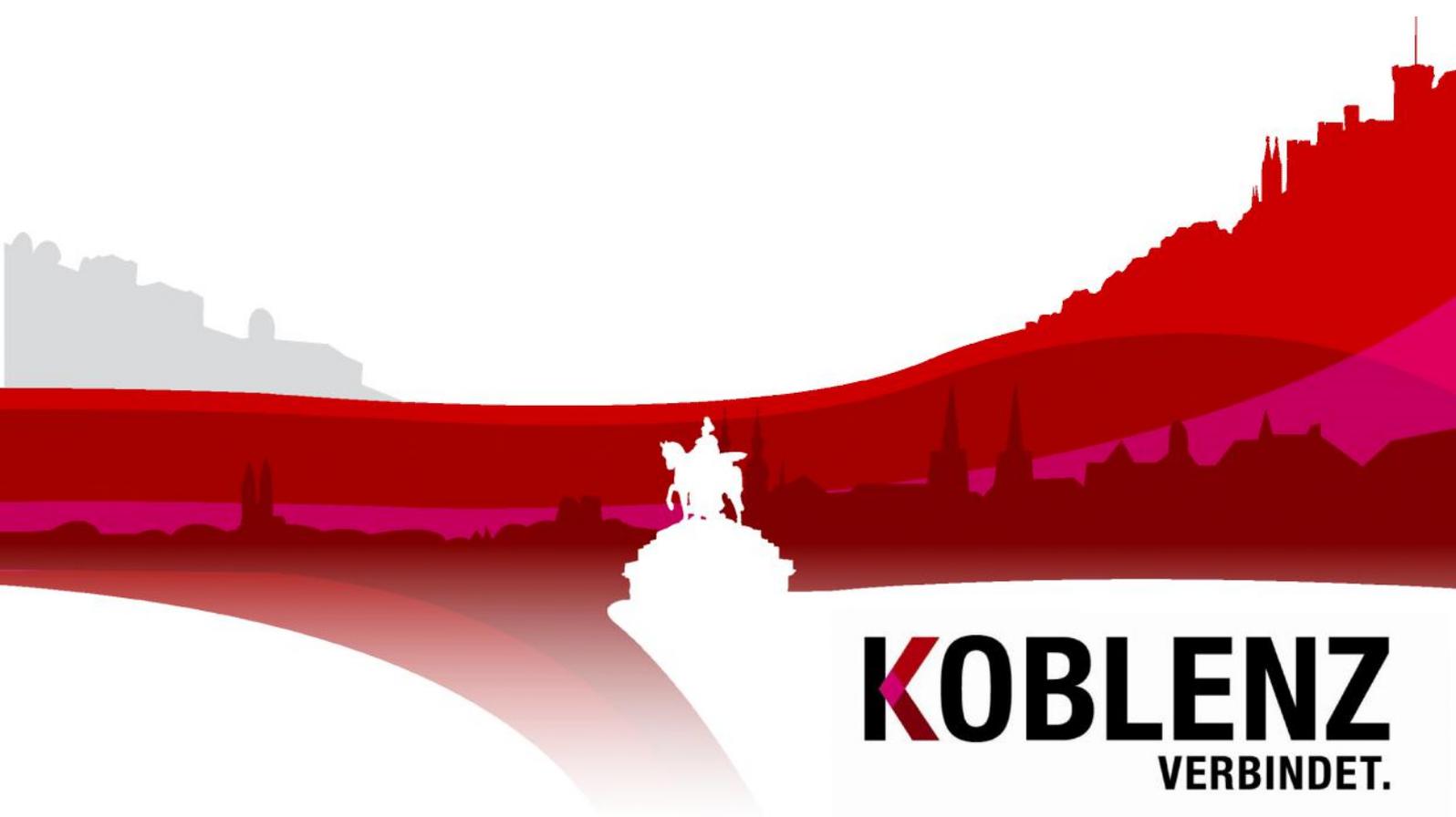


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2019

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2019

Sonderbeitrag: Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2019

Sonderbeitrag: Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Juni 2019

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2019
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunale
Statistikstelle

Inhalt

a. Einleitung

b. Sonderbeitrag: Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017 I

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge V

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. Soziales 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

5. Verkehr 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt.....	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10.Glossar	28

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte Berichtsreihe, in

der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: ¹ bis ¹⁶ Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt (§ 140 Sozialgesetzbuch Elf (SGB XI)). Die Eingruppierung in die ursprünglichen Pflegestufen erfolgte anhand der vorhandenen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die hauptsächlich körperliche Einschränkungen berücksichtigte. Insbesondere Menschen mit Demenz, die keine körperlichen Einschränkungen hatten, konnten teilweise keine Pflegestufe erhalten. Diese Problematik wurde bei der Pflegereform berücksichtigt. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer

Selbstständigkeit unter Berücksichtigung der Alltagskompetenz in fünf Pflegegrade eingestuft. Dabei wurden die Pflegebedürftigen von den 3 Pflegestufen in die 5 neuen Pflegegrade umgruppiert. Die Grundregel dazu lautet: Menschen mit körperlichen Einschränkungen + 1, Menschen mit Pflegestufe, die eine zusätzliche eingeschränkte Alltagskompetenz haben + 2.

Folgende Abbildung veranschaulicht das Umgruppierungsschema:

Pflegestufen bis 2017	
Pflegestufe 0	erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegestufe 1	schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegestufe 2	schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegestufe 3	schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Härtefälle	schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Überleitung von 3 Pflegestufen zu 5 Pflegegraden	
Pflegegrad 1	<i>dieser Pflegegrad kommt nur für neu eingestufte Personen in Betracht</i>
Pflegegrad 2	Pflegestufe 0 plus eingeschränkte Alltagskompetenz (Demenz)
	Pflegestufe 1
Pflegegrad 3	Pflegestufe 1 plus eingeschränkte Alltagskompetenz (Demenz)
	Pflegestufe 2
Pflegegrad 4	Pflegestufe 2 plus eingeschränkte Alltagskompetenz (Demenz)
	Pflegestufe 3
Pflegegrad 5	Pflegestufe 3 plus eingeschränkte Alltagskompetenz (Demenz)
	Härtefälle

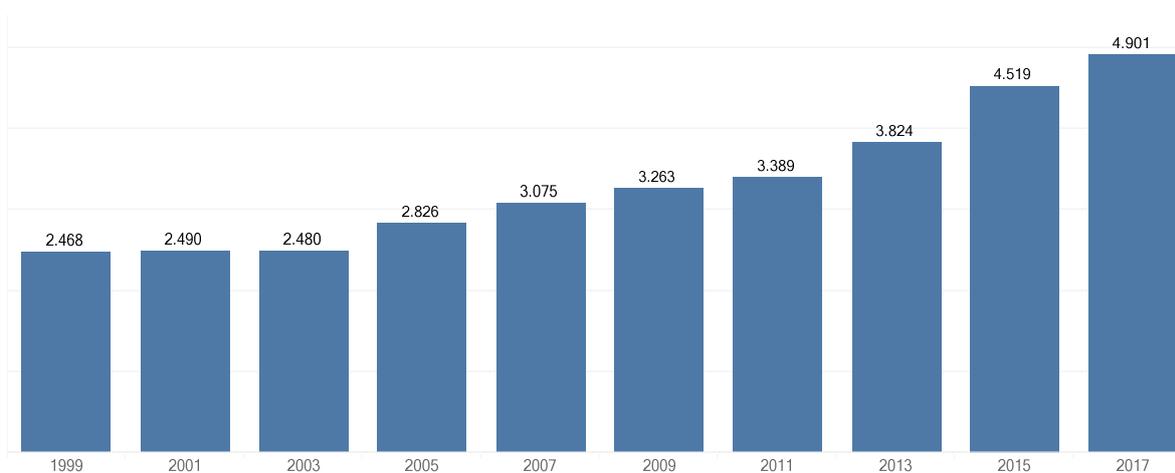
Pflegegrad 1 erhalten nur Personen, die ab 2017 neu eingestuft wurden und ist gedacht für Menschen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit.

Härtefälle wurden bis 2017 gesondert ausgewiesen. Diese Personen werden jetzt Pflegegrad 5 zugewiesen. Ebenfalls in Grad 5 sind nun die Personen, die bereits Pflegestufe 3 hatten und die zusätzlich eine eingeschränkte Alltagskompetenz haben.

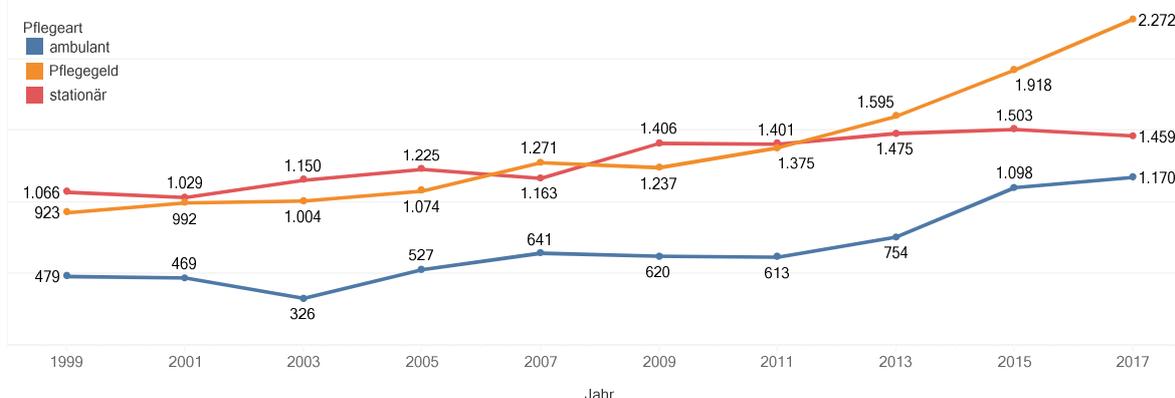
Datenbasis für folgende Auswertungen ist die Bundespflegestatistik, die alle 2 Jahre zum Stichtag 15.12. Daten zu den Pflegebedürftigen, den stationären und ambulanten Diensten und deren Beschäftigten erhebt. Die Spitzenverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung liefern Informationen über die Empfänger_innen von Pflegegeldleistungen. Im Folgenden werden Daten für Koblenz dargestellt. Insgesamt gibt es zum Stichtag 15.12.2017

4.901 pflegebedürftige Personen in Koblenz. Darunter 1.459, die stationär betreut werden, 2.272 Personen, die Pflegegeld bekommen und 1.170, die von ambulanten Diensten in Koblenz versorgt werden. Davon wohnen allerdings 281 Personen nicht in Koblenz. Ursache dafür ist, dass die ambulant betreuten Personen nach Sitz des Pflegedienstes zugeordnet werden und nicht nach Wohnort.

Abb. 1: Entwicklung der Pflegebedürftigen in Koblenz nach Pflegeart



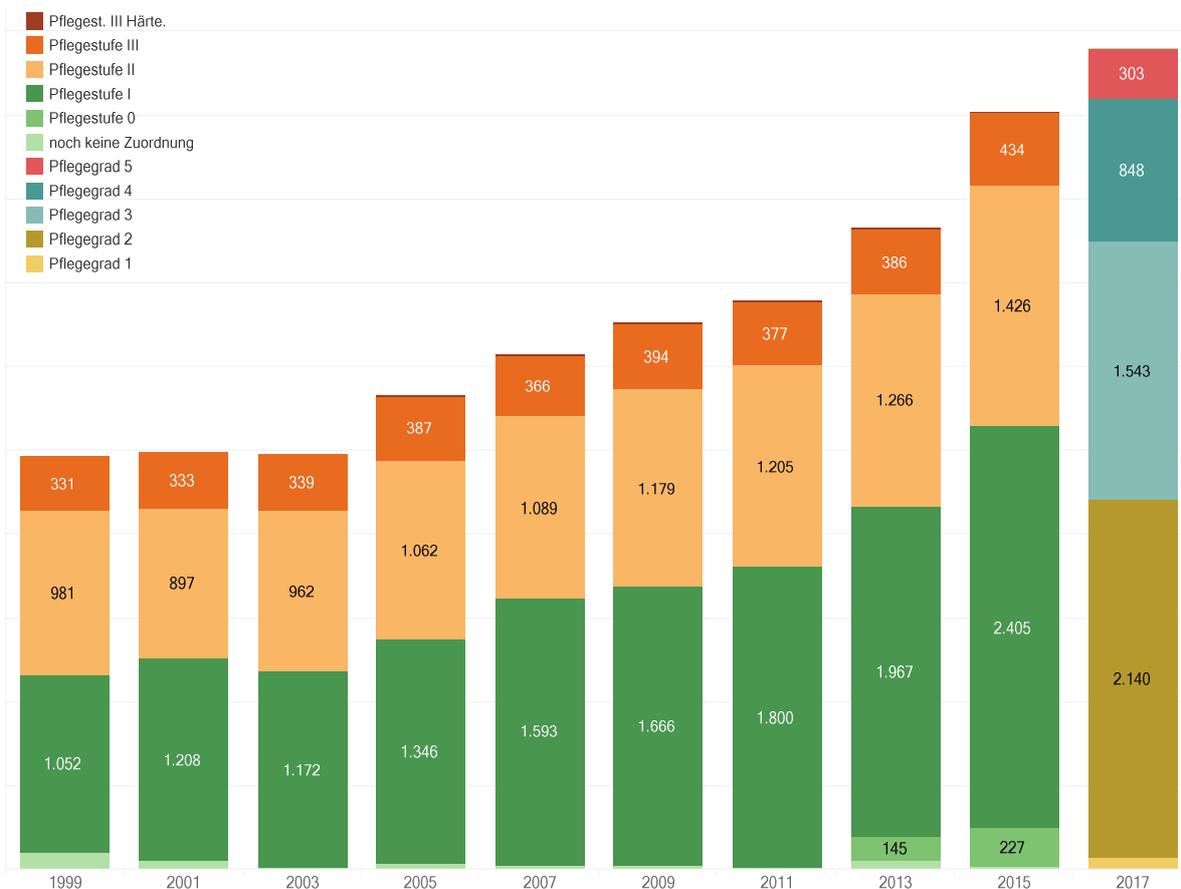
Entwicklung Pflegebedürftige nach Pflegeart



- Im Vergleich zu 2015 ist die Anzahl der Pflegebedürftigen um 382 Personen gestiegen.
- Im Vergleich der Pflegearten fällt auf, dass der Anstieg von 2015 auf 2017 insbesondere auf den Anstieg der Pflegegeldempfänger um 354 Personen zurückzuführen ist. Dies resultiert vermutlich aus der verstärkten Berücksichtigung von Demenzerkrankten im neuen Pflegegesetz, die, solange noch keine starke körperliche Beeinträchtigung vorliegt, zu Hause von den Angehörigen betreut werden.
- Nach dem sprunghaften Anstieg von 2013 auf 2015 bei den ambulant betreuten Personen ist die Zahl auf ähnlich hohem Niveau geblieben. Der Anstieg resultierte daraus, dass ein großer Pflegedienst seinen Sitz nach Koblenz verlegt hat. Von den 1.170 ambulant betreuten Personen leben 281 nicht in Koblenz.

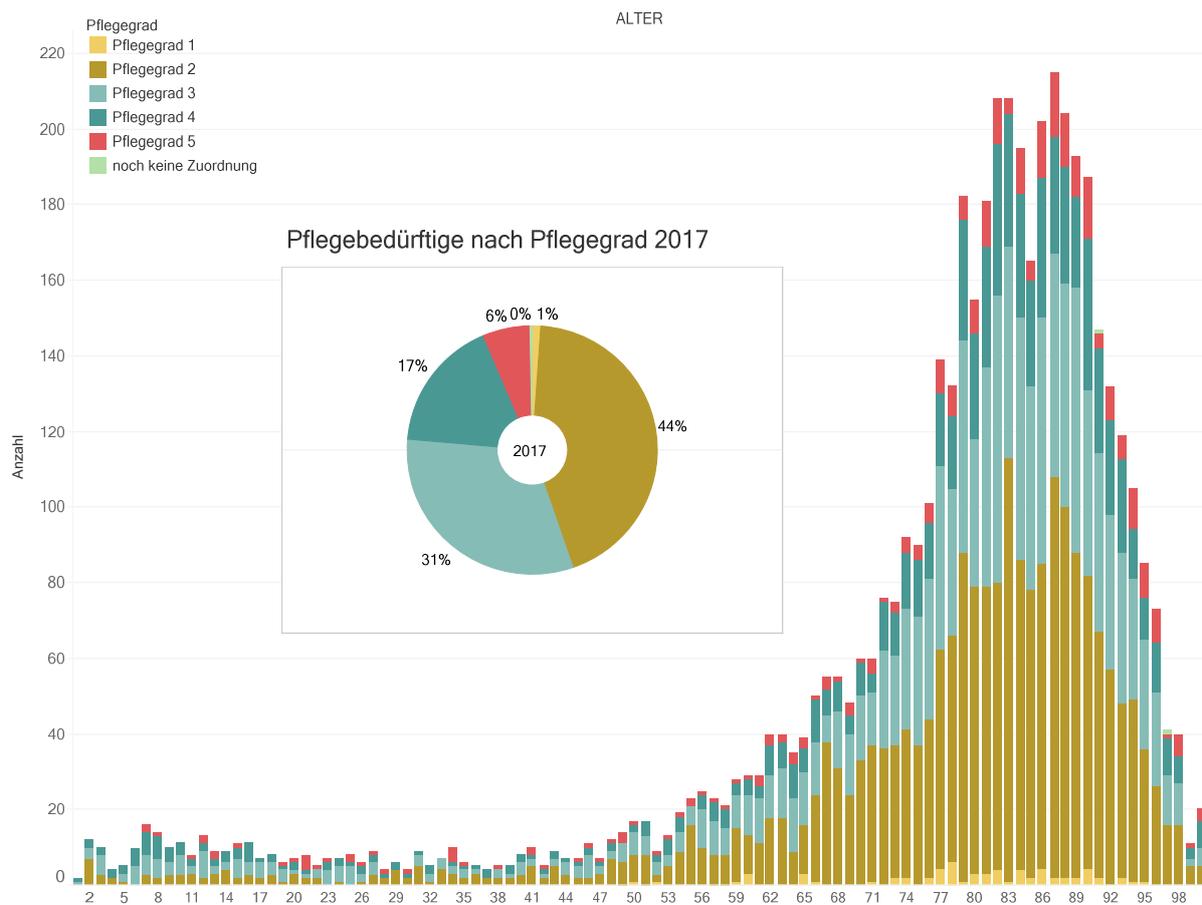
Abb. 2: Entwicklung der Pflegebedürftigen in Koblenz differenziert nach Pflegestufen bzw. Pflegegrad

nach Pflegegrad



- Die Grafik zeigt für 2017 die Pflegebedürftigen aufgeteilt nach den neuen Pflegegraden. Dabei ist zu bemerken, dass im Vergleich der Jahre 2015 und 2017 die Unterschiede nicht allein durch die Überleitung und die Zuordnung zu einer eingeschränkten Alltagskompetenz begründet werden können. Im Laufe der zwei Jahre können Personen verstorben oder neu pflegebedürftig geworden sein. Zusätzlich ist eine Anpassung des Pflegegrades aufgrund einer veränderten Beeinträchtigung möglich.
- Pflegegrad 1 haben 65 Personen. Das heißt, diese Personen hatten vor 2017 noch keine Pflegestufe und wurden wegen einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit diesem Pflegegrad zugeordnet.
- Insgesamt zeigt sich aber, dass weniger Personen sich in Pflegegrad 2 befinden als man aufgrund der Anzahl von Personen in Pflegestufe 1 hätte erwarten können. Die Differenz ergibt sich wahrscheinlich aus den Personen, bei denen zusätzlich eine eingeschränkte Alltagskompetenz festgestellt wurde.
- Daher ergibt sich im Gesamtblick eine Verschiebung zu jeweils höheren Pflegegraden.
- In Pflegegrad 5 befinden sich nun die Pflegebedürftigen mit vormals Pflegestufe 3, die zusätzlich über eingeschränkte Alltagskompetenzen verfügen, plus die Härtefälle. Im Vergleich der letzten beiden Jahre kann vermutet werden, dass ca. 2/3 der Personen mit vormals Pflegestufe 3 zusätzlich an einer Demenz erkrankt sind.

Abb. 3: Verteilung der Pflegebedürftigen nach Alter und Pflegegrad



- Es befinden sich über $\frac{3}{4}$ aller Pflegebedürftigen in den Pflegegraden 1 bis 3. Pflegegrad 2 sind mit 44% die mit Abstand meisten Personen zugeordnet.
- Die Grafik verdeutlicht, dass insbesondere alte Menschen vermehrt auf die Leistungen der Pflegeversicherung angewiesen sind. Aber auch junge Menschen beziehen diese Leistungen. In Koblenz befindet sich diese Zahl aber meistens pro Altersjahr bei unter 10 Personen.
- Das Pflegerisiko steigt ab einem Alter von ca. 70 Jahren steil an und befindet sich bei den 80 bis 90-Jährigen auf dem Höchststand.

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2019

1. Quartal 2019 Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

4. Quartal 2018 Die Kommunale Statistikstelle im Internet

3. Quartal 2018 Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen

2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung

1. Quartal 2018 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017

3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings

2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen

1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung

3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?

2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz

1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister

3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich

2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings

1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle

3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz

2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013

1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

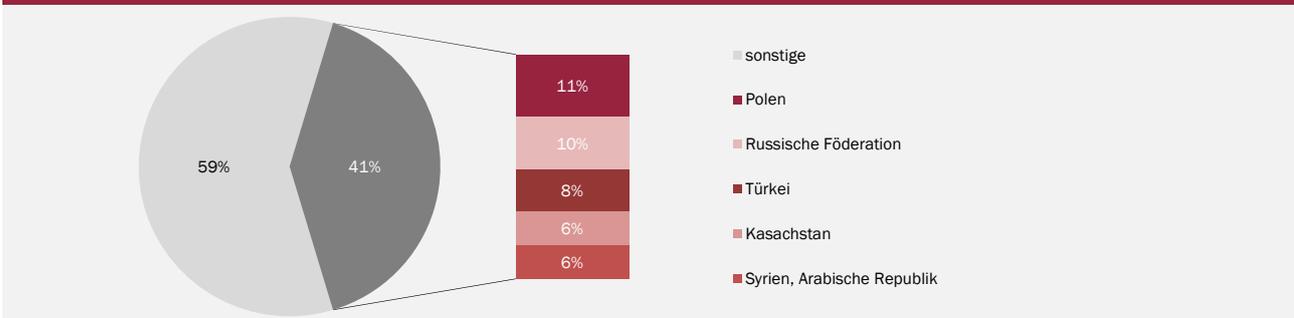
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.556	100,0	113.756	100,0	113.642	100,0	113.828	100,0	113.661	100,0	+ 105	+ 0,1
nach Geschlecht												
männlich	55.567	48,9	55.751	49,0	55.737	49,0	55.842	49,1	55.781	49,1	+ 214	+ 0,4
weiblich	57.989	51,1	58.005	51,0	57.905	51,0	57.986	50,9	57.880	50,9	- 109	- 0,2
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	79.156	69,7	78.335	68,9	78.071	68,7	77.950	68,5	77.715	68,4	- 1.441	- 1,8
mit Mig.-H.	34.400	30,3	35.421	31,1	35.571	31,3	35.878	31,5	35.946	31,6	+ 1.546	+ 4,5
nach Konfession												
römisch-katholisch	52.069	45,9	51.816	45,6	51.492	45,3	51.200	45,0	50.757	44,7	- 1.312	- 2,5
evangelisch	19.768	17,4	19.701	17,3	19.608	17,3	19.524	17,2	19.378	17,0	- 390	- 2,0
sonstige oder keine	41.719	36,7	42.239	37,1	42.542	37,4	43.104	37,9	43.526	38,3	+ 1.807	+ 4,3
nach Altersgruppen												
unter 3	3.105	2,7	3.130	2,8	3.145	2,8	3.134	2,8	3.159	2,8	+ 54	+ 1,7
3 bis unter 6	2.842	2,5	2.840	2,5	2.890	2,5	2.902	2,5	2.910	2,6	+ 68	+ 2,4
6 bis unter 11	4.470	3,9	4.490	3,9	4.483	3,9	4.502	4,0	4.487	3,9	+ 17	+ 0,4
11 bis unter 15	3.444	3,0	3.423	3,0	3.439	3,0	3.437	3,0	3.449	3,0	+ 5	+ 0,1
15 bis unter 18	2.724	2,4	2.692	2,4	2.669	2,3	2.677	2,4	2.647	2,3	- 77	- 2,8
18 bis unter 25	11.190	9,9	11.285	9,9	11.169	9,8	11.393	10,0	11.238	9,9	+ 48	+ 0,4
25 bis unter 35	18.216	16,0	18.301	16,1	18.283	16,1	18.316	16,1	18.461	16,2	+ 245	+ 1,3
35 bis unter 45	13.340	11,7	13.402	11,8	13.460	11,8	13.457	11,8	13.440	11,8	+ 100	+ 0,7
45 bis unter 55	15.318	13,5	15.156	13,3	15.020	13,2	14.897	13,1	14.716	12,9	- 602	- 3,9
55 bis unter 65	14.530	12,8	14.590	12,8	14.653	12,9	14.698	12,9	14.755	13,0	+ 225	+ 1,5
65 bis unter 75	10.964	9,7	10.989	9,7	10.958	9,6	10.967	9,6	10.943	9,6	- 21	- 0,2
75 bis unter 85	9.836	8,7	9.874	8,7	9.879	8,7	9.898	8,7	9.870	8,7	+ 34	+ 0,3
85 und älter	3.577	3,1	3.584	3,2	3.594	3,2	3.550	3,1	3.586	3,2	+ 9	+ 0,3

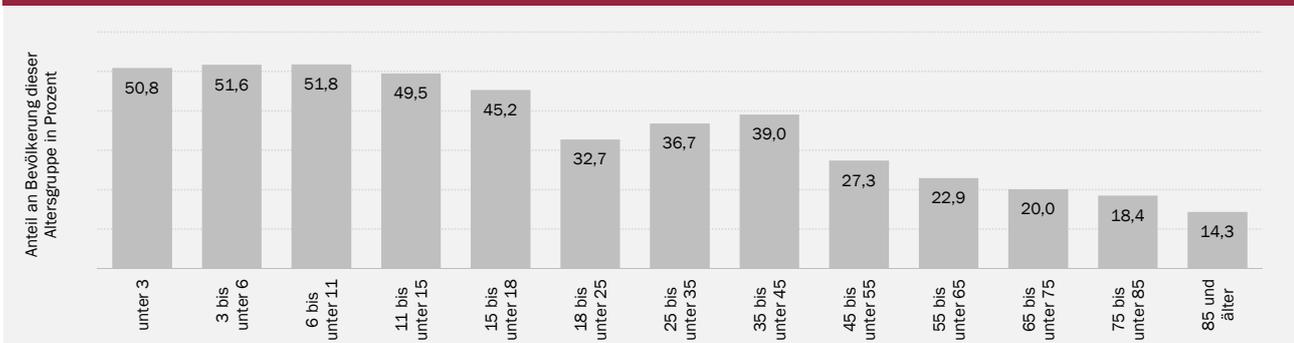
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	60.404	100,0	60.563	100,0	60.459	100,0	60.619	100,0	60.637	100,0	+ 233	+ 0,4
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	30.525	50,5	30.633	50,6	30.582	50,6	30.786	50,8	30.914	51,0	+ 389	+ 1,3
2-Personen-Haushalt	17.376	28,8	17.456	28,8	17.413	28,8	17.370	28,7	17.293	28,5	- 83	- 0,5
3-Personen-Haushalt	6.424	10,6	6.389	10,5	6.355	10,5	6.356	10,5	6.308	10,4	- 116	- 1,8
4-Personen-Haushalt	4.269	7,1	4.264	7,0	4.293	7,1	4.291	7,1	4.298	7,1	+ 29	+ 0,7
5-Personen-Haushalt	1.345	2,2	1.347	2,2	1.352	2,2	1.339	2,2	1.349	2,2	+ 4	+ 0,3
Haushalt m. mind. 6 Pers.	465	0,8	474	0,8	464	0,8	477	0,8	475	0,8	+ 10	+ 2,2
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.223	8,6	5.189	8,6	5.154	8,5	5.148	8,5	5.096	8,4	- 127	- 2,4
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.706	7,8	4.724	7,8	4.747	7,9	4.772	7,9	4.792	7,9	+ 86	+ 1,8
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.885	11,4	6.909	11,4	6.923	11,5	6.911	11,4	6.906	11,4	+ 21	+ 0,3

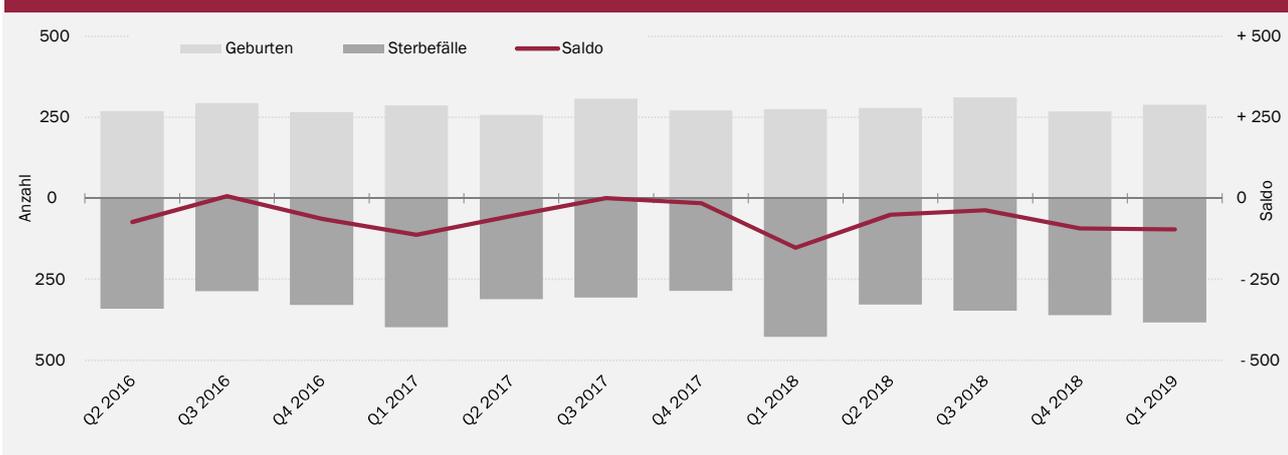
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	275	278	311	268	288	+ 13	+ 4,7
Sterbefälle	428	329	348	361	384	- 44	- 10,3
Saldo	- 153	- 51	- 37	- 93	- 96	+ 57	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.144	2.265	2.372	2.510	2.094	- 50	- 2,3
Ausland	424	497	474	486	436	+ 12	+ 2,8
Deutschland, ohne RLP	555	629	718	754	557	+ 2	+ 0,4
RLP, ohne Umland	308	282	264	392	258	- 50	- 16,2
Umland	779	802	860	803	780	+ 1	+ 0,1
unbekannt	78	55	56	75	63	- 15	- 19,2
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	2.022	2.015	2.410	2.221	2.169	+ 147	+ 7,3
Ausland	193	180	261	162	214	+ 21	+ 10,9
Deutschland, ohne RLP	516	521	743	741	593	+ 77	+ 14,9
RLP, ohne Umland	245	217	267	241	183	- 62	- 25,3
Umland	827	925	957	834	877	+ 50	+ 6,0
unbekannt	241	172	182	243	302	+ 61	+ 25,3
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 122	+ 250	- 38	+ 289	- 75	- 197	*
Ausland	+ 231	+ 317	+ 213	+ 324	+ 222	- 9	*
Deutschland, ohne RLP	+ 39	+ 108	- 25	+ 13	- 36	- 75	*
RLP, ohne Umland	+ 63	+ 65	- 3	+ 151	+ 75	+ 12	*
Umland	- 48	- 123	- 97	- 31	- 97	- 49	*
unbekannt	- 163	- 117	- 126	- 168	- 239	- 76	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.766	1.910	1.856	1.881	1.893	+ 127	+ 7,2
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	52,2	54,4	58,4	58,1	54,2	*	*

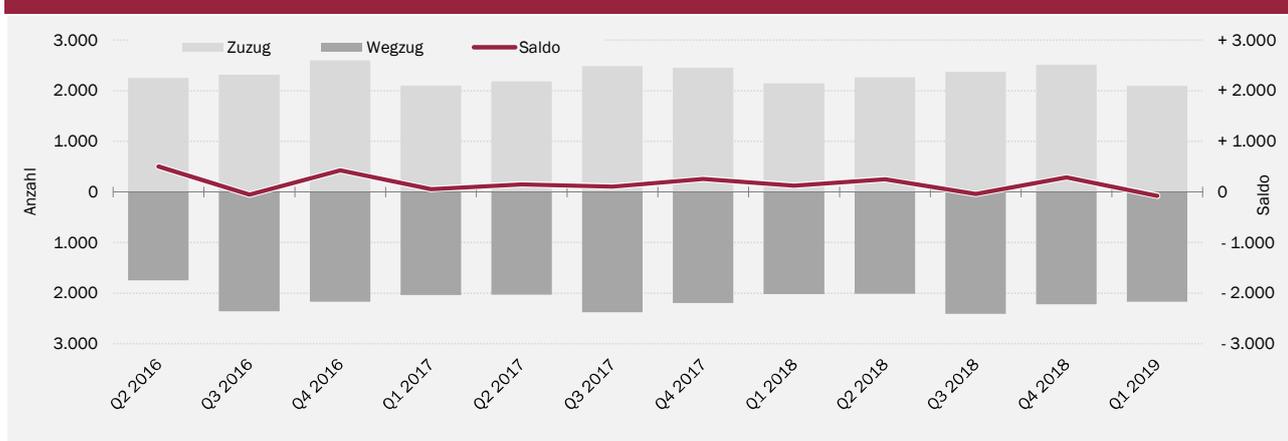
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



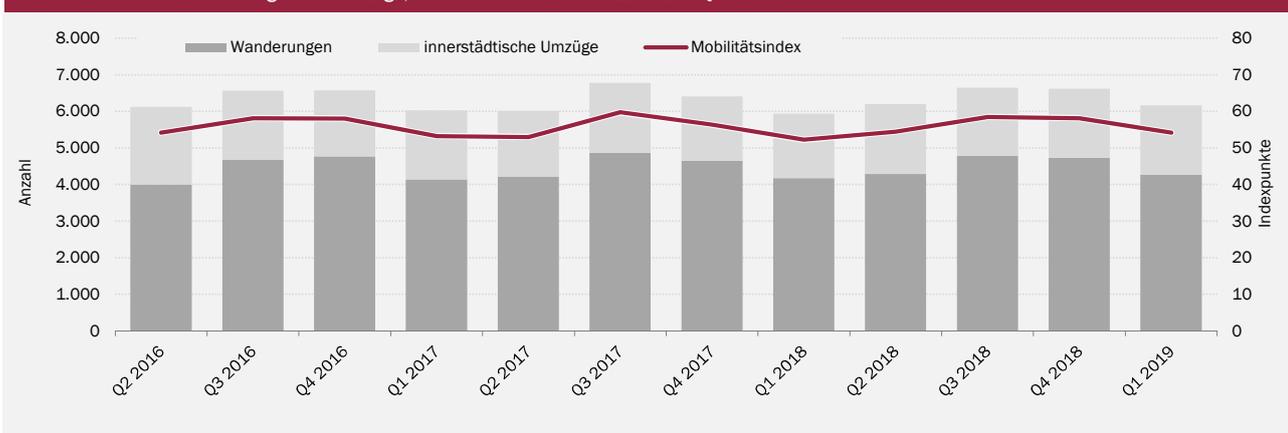
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

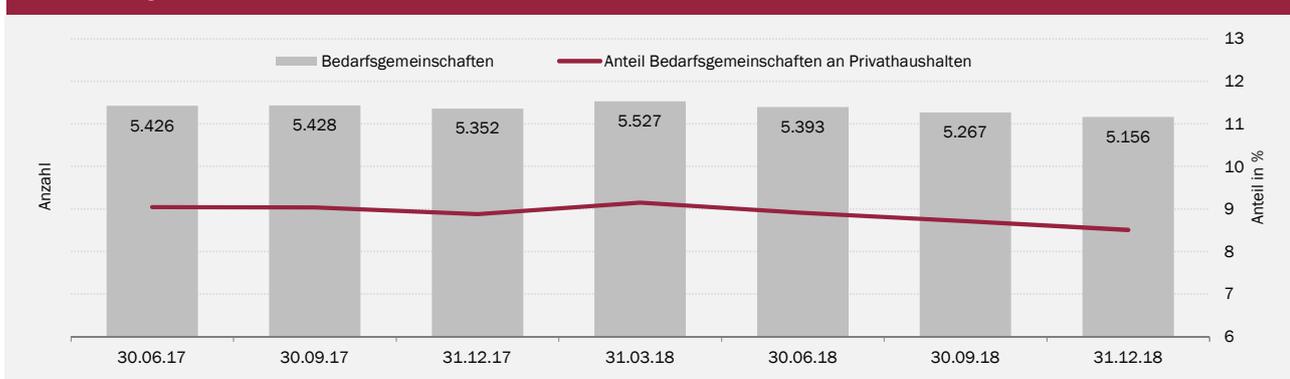
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q IV 2017		Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Vorjahresvergleich Q IV 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	13.005	11,5	13.313	11,7	13.051	11,5	12.866	11,3	12.640	11,1	- 365	- 2,9
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
Regelleistungsberecht. Insgesamt	10.186		10.461		10.215		10.051		9.885		- 301	- 3,0
davon												
erwerbsfähige Hilfebefürftige ^b	7.232	9,6	7.493	9,9	7.280	9,7	7.117	9,5	6.977	9,2	- 255	- 3,5
nicht-erwerbsfähige Hilfebefürftige ^c	2.954	21,3	2.968	21,4	2.935	21,1	2.934	21,0	2.908	20,8	- 46	- 1,6
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	5.352	8,9	5.527	9,2	5.393	8,9	5.267	8,7	5.156	8,5	- 196	- 3,7
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁸ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.016		2.052		2.062		2.054		2.051		+ 35	+ 1,7
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	610	0,8	625	0,8	630	0,8	624	0,8	615	0,8	+ 5	+ 0,8
65 Jahre und älter ^d	1.406	5,8	1.427	5,9	1.432	5,8	1.430	5,9	1.436	5,7	+ 30	+ 2,1
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	183		185		174		179		174		- 9	- 4,9
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	620		615		600		582		530		- 90	- 14,5

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.710	3.464	3.357	3.302	3.525	- 185	- 5,0
nach Geschlecht							
Männer	2.140	1.925	1.864	1.875	2.023	- 117	- 5,5
Frauen	1.570	1.539	1.493	1.427	1.502	- 68	- 4,3
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	337	357	300	258	323	- 14	- 4,2
25 bis unter 50	1.654	1.558	1.444	1.386	1.488	- 166	- 10,0
50 bis unter 55	1.079	971	1.009	1.033	1.068	- 11	- 1,0
55 bis unter 65	640	578	604	625	646	+ 6	+ 0,9
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.580	2.397	2.345	2.234	2.342	- 238	- 9,2
ausländisch	1.130	1.067	1.012	1.068	1.183	+ 53	+ 4,7
Langzeitarbeitslose	1.092	1.072	1.035	977	1.004	- 88	- 8,1

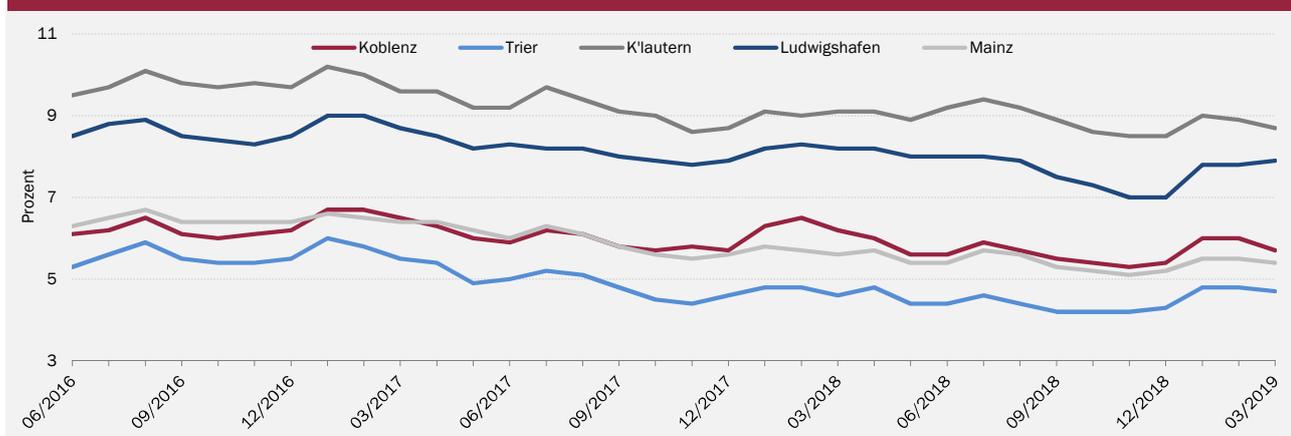
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,2	5,6	5,5	5,4	5,7	- 0,5	
Frauen	5,4	5,2	5,0	4,8	5,1	- 0,3	
unter 25-Jährige	4,7	4,9	4,1	3,6	4,5	- 0,2	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.951	3.416	3.680	3.544	3.757	- 194	- 4,9
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.517	943	1.109	1.174	1.379	- 138	- 9,1
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.676	3.671	3.783	3.598	3.543	- 133	- 3,6
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	930	1.060	1.004	853	876	- 54	- 5,8
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.972	2.127	2.008	1.975	1.969	- 3	- 0,2
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.917	2.078	1.984	1.962	1.954	+ 37	+ 1,9

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	17	19	12	17	...	...
darunter mit 1-2 Wohnungen	11	11	6	9	...	...
neue Wohnungen						
insgesamt	59	80	36	83	...	...
darunter mit max. 3 Räumen	23	42	9	47	...	...
Wohnfläche in m ²	6.617	7.535	4.335	7.808	...	...
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	6	6	6	78	...	...
darunter mit 1-2 Wohnungen	5	6	6	54	...	...
neue Wohnungen						
insgesamt	10	9	8	217	...	...
darunter mit max. 3 Räumen	1	3	2	66	...	...
Wohnfläche in m ²	1.093	1.223	841	24.201	...	...
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	690	753	778	641	...	...

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



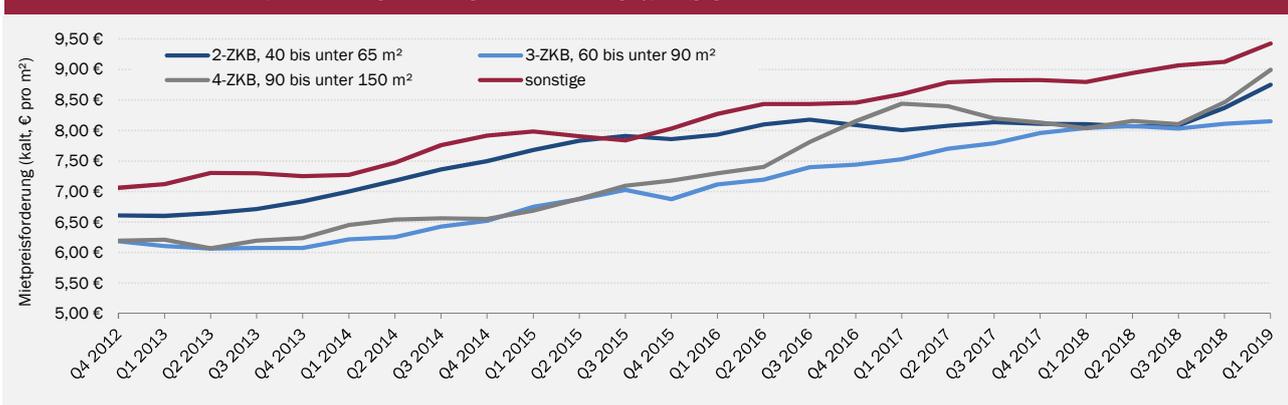
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	15.457	18.238	8.727	14.230	...	...
davon						
Neubau	11.023	13.095	7.084	11.962	...	...
Bestandsmaßnahmen	4.434	5.143	1.643	2.268	...	...
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	21.851	15.802	18.245	1.399	...	...

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



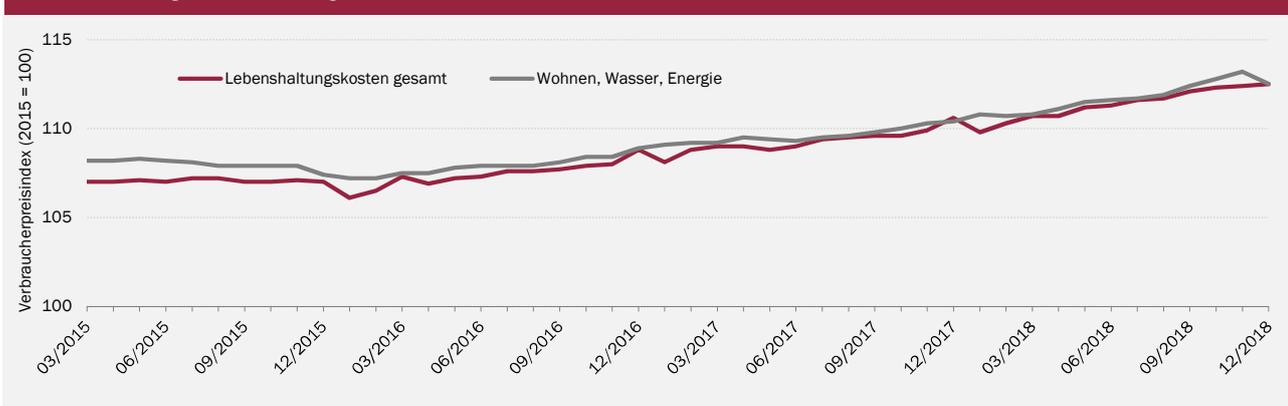
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



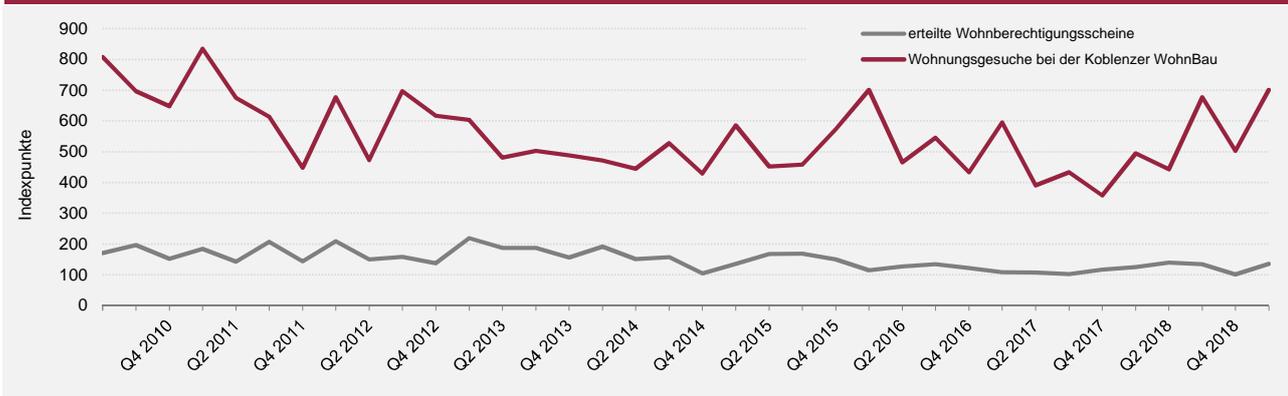
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	125	140	134	101	136	+ 11
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	494	443	677	503	701	+ 207
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	78	68	66	59	94	+ 16

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe						
insgesamt	15	15	15	15	14	- 1
Anzahl der Beschäftigten						
insgesamt	533	553	576	597	564	+ 31
Arbeitsstunden						
insgesamt in Tsd.	46	64	64	61	43	- 3
Umsatz in Euro						
insgesamt in Tsd.	4.619	7.768	8.824	9.509	5.132	+ 513
Auftragseingang in Euro						
insgesamt in Tsd.	6.048	9.110	8.854	11.042	5.737	- 311

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	284	100,0	239	100,0	...	...	...	...	...	...	...	...
darunter nach Abschnitten^a												
C (Verarb. Gew.)	10	3,5	6	2,5	...	...	...	...	...	...	...	...
F (Bau)	18	6,3	20	8,4	...	...	...	...	...	...	...	...
G (Handel; Rep. KFZ)	59	20,8	57	23,8	...	...	...	...	...	...	...	...
H (Verkehr, Lag.)	13	4,6	6	2,5	...	...	...	...	...	...	...	...
I (Gastgew.)	31	10,9	16	6,7	...	...	...	...	...	...	...	...
J (Info. u. Komm.)	16	5,6	11	4,6	...	...	...	...	...	...	...	...
K (Finanz., Versich.)	16	5,6	13	5,4	...	...	...	...	...	...	...	...
M (techn.,wiss. Dienstl.)	29	10,2	31	13,0	...	...	...	...	...	...	...	...
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	43	15,1	31	13,0	...	...	...	...	...	...	...	...
P (Erzieh., Unterricht)	6	2,1	3	1,3	...	...	...	...	...	...	...	...
Q (Gesundh., Sozialw.)	3	1,1	1	0,4	...	...	...	...	...	...	...	...
R (Kunst, Erholung)	7	2,5	8	3,3	...	...	...	...	...	...	...	...
S (sonst. Dienstl.)	23	8,1	32	13,4	...	...	...	...	...	...	...	...

^aC Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhalt. und Reparatur v. Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

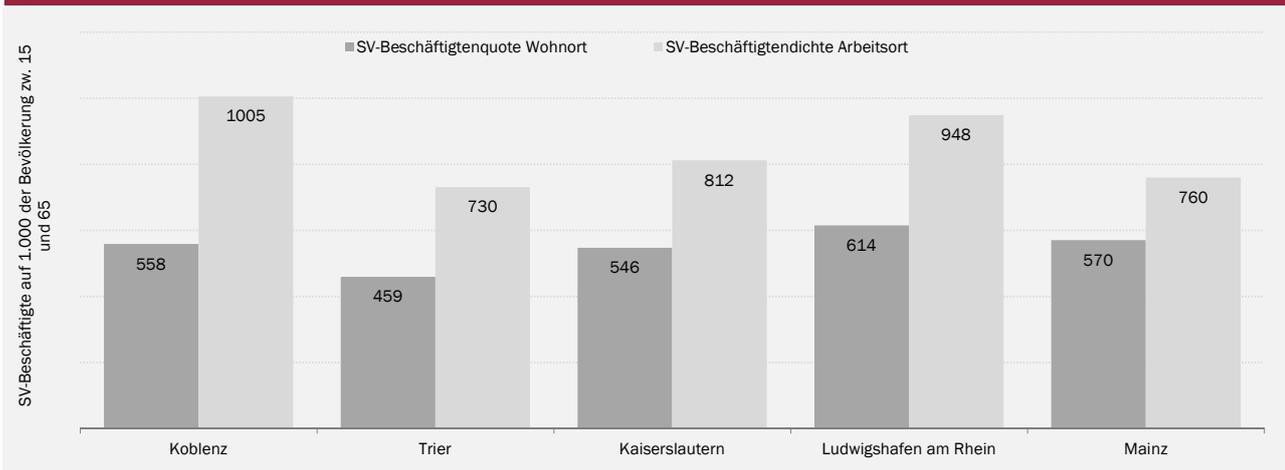
Datenquelle: Ordnungsamt Gewereregister

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Ordnungsamt Gewereregister

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal IV 2018



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Vorjahresvergleich Q III 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	74.113	74.050	74.005	74.109	75.644	+ 1.531	+ 2,1
am Wohnort	41.078	41.099	40.890	41.122	42.010	+ 932	+ 2,3
Pendlersaldo	33.035	32.951	33.115	32.987	33.634	+ 599	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	16.821	16.754	16.586	16.949	16.554	- 267	- 1,6
am Wohnort	12.197	12.229	12.140	12.478	12.435	+ 238	+ 2,0
Pendlersaldo	4.624	4.525	4.446	4.471	4.119	- 505	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Vorjahresvergleich Q III 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	74.113	74.050	74.005	74.109	75.644	+ 1.531	+ 2,1
nach Geschlecht							
Männer	38.036	37.954	38.082	38.328	39.082	+ 1.046	+ 2,8
Frauen	36.077	36.096	35.923	35.781	36.562	+ 485	+ 1,3
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	68.395	68.235	67.970	67.789	69.017	+ 622	+ 0,9
ausländisch	5.693	5.789	6.012	6.299	6.601	+ 908	+ 15,9
nach Alter							
unter 25	8.448	8.261	7.963	7.681	8.526	+ 78	+ 0,9
25 bis unter 50	40.684	40.629	40.733	40.880	41.350	+ 666	+ 1,6
50 bis unter 65	24.981	25.160	25.309	25.548	25.768	+ 787	+ 3,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Vorjahresvergleich Q III 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	74.113	74.050	74.005	74.109	75.644	+ 1.531	+ 2,1
darunter nach Abschnitten^a							
C (Verarb. Gew.)	7.018	6.992	6.983	7.006	8.644	+ 1.626	+ 23,2
F (Bau)	2.216	2.158	2.173	2.198	2.268	+ 52	+ 2,3
G (Handel; Rep. KFZ)	11.009	11.092	10.877	10.878	11.167	+ 158	+ 1,4
H (Verkehr, Lag.)	4.506	4.538	4.671	4.704	4.909	+ 403	+ 8,9
I (Gastgew.)	2.072	2.005	2.013	2.121	2.169	+ 97	+ 4,7
J (Info. u. Komm.)	3.252	3.291	3.323	3.350	3.454	+ 202	+ 6,2
K (Finanz., Versich.)	6.040	6.018	6.007	5.837	5.989	- 51	- 0,8
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.750	5.803	5.868	5.951	4.560	- 1.190	- 20,7
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	5.243	5.111	5.145	5.317	5.222	- 21	- 0,4
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.311	8.327	8.243	8.228	8.343	+ 32	+ 0,4
P (Erzieh., Unterricht)	2.747	2.835	2.784	2.721	2.839	+ 92	+ 3,3
Q (Gesundh., Sozialw.)	11.291	11.272	11.335	11.293	11.594	+ 303	+ 2,7

- | | |
|--|---|
| A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | L Grundstücks- und Wohnungswesen |
| B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen |
| C Verarbeitendes Gewerbe | N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen |
| D Energie- und Wasserversorg. | O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften |
| E Abwasser- u. Abfallsorg. u. Beseit. von Umweltverschm. | P Erziehung und Unterricht |
| F Baugewerbe | Q Gesundheits- und Sozialwesen |
| G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz | R Kunst, Unterhaltung und Erholung |
| H Verkehr und Lagerei | S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen |
| I Gastgewerbe | T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt |
| J Information und Kommunikation | U extraterritoriale Organisationen |
| K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | |

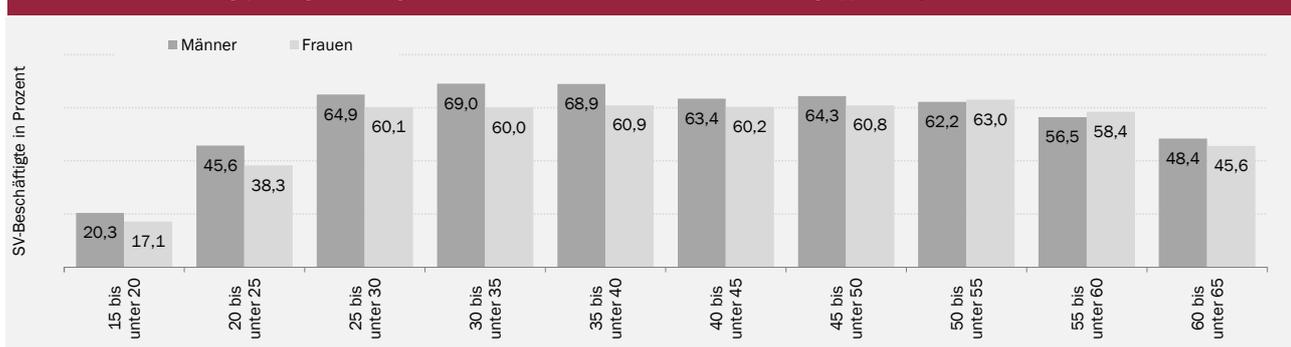
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Vorjahresvergleich Q III 2017	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	54,7	54,6	54,3	54,5	55,8	+ 1,2	
nach Geschlecht							
männlich	56,2	56,3	56,1	56,5	58,0	+ 1,8	
weiblich	53,0	52,8	52,4	52,5	53,6	+ 0,6	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	19,7	17,3	15,2	13,8	19,0	- 0,7	
20 bis unter 25	41,4	41,6	39,9	39,3	42,6	+ 1,2	
25 bis unter 30	60,7	61,3	60,9	61,0	62,7	+ 2,0	
30 bis unter 35	64,1	64,0	63,9	64,0	65,0	+ 0,9	
35 bis unter 40	63,5	63,4	63,6	64,0	64,9	+ 1,4	
40 bis unter 45	61,2	61,2	61,3	61,8	62,0	+ 0,8	
45 bis unter 50	61,3	60,8	61,1	61,9	61,9	+ 0,6	
50 bis unter 55	61,3	61,5	61,7	61,9	62,3	+ 1,0	
55 bis unter 60	56,4	56,4	56,8	57,9	57,7	+ 1,3	
60 bis unter 65	44,6	45,6	45,1	45,9	47,0	+ 2,4	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal IV 2018



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	19	19	19	19	19	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.928	7.052	6.971	6.842	6.846	- 82	- 1,2
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	83.961	84.049	81.846	85.652	86.132	+ 2.171	+ 2,6
pro Beschäftigten	12.119	11.918	11.741	12.519	12.581	+ 462	+ 3,8
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	489,0	519,3	511,2	472,5	499,3	+ 10,4	+ 2,1
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	286,6	300,4	292,9	268,3	296,9	+ 10,3	+ 3,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)							
insgesamt	102,4	103,7	104,5	104,4	103,8	+ 1,4	+ 1,4
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	106,2	108,2	108,8	108,9	109,2	+ 3,0	+ 2,8
Andere Waren und Dienstleistungen	103,1	103,5	103,7	104,1	105,0	+ 1,9	+ 1,8
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	105,5	106,5	107,3	107,3	107,9	+ 2,4	+ 2,3
Bekleidung	99,5	103,0	99,5	104,6	100,2	+ 0,7	+ 0,7
Bildungswesen	104,5	104,8	102,6	102,5	104,5	-	-
Einrichtungsgg., Geräte für Haushalt u.ä	101,6	101,7	101,6	102,2	102,2	+ 0,6	+ 0,6
Freizeit und Kultur	98,7	103,3	109,3	102,3	98,5	- 0,2	- 0,2
Gesundheitspflege	103,2	103,3	103,6	103,7	104,1	+ 0,9	+ 0,9
Nachrichtenübermittlung	96,9	96,7	96,4	96,2	96,2	- 0,7	- 0,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,9	106,1	105,7	106,0	106,8	+ 0,9	+ 0,8
Verkehr	102,7	104,6	106,2	107,2	104,7	+ 2,0	+ 1,9
Wohnung, Wasser, Energie	102,2	102,7	103,2	103,9	104,3	+ 2,1	+ 2,1

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

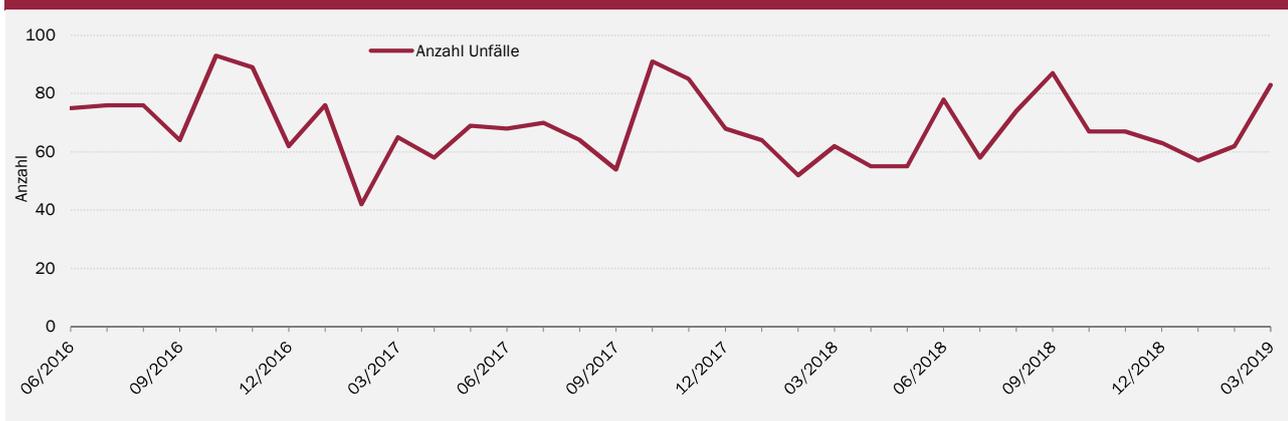
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	178	100,0	188	100,0	219	100,0	197	100,0	202	100,0	24	+ 13,5
davon												
mit Personenschaden	112	62,9	129	68,6	154	70,3	147	74,6	131	64,9	19	+ 17,0
mit schwerem Sachschaden	61	34,3	47	25,0	53	24,2	46	23,4	64	31,7	3	+ 4,9
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	5	2,8	12	6,4	12	5,5	4	2,0	7	3,5	2	+ 40,0
Betroffene Personen												
insgesamt	139	100,0	167	100,0	193	100,0	182	100,0	169	100,0	30	+ 21,6
davon												
Getötete	0	-	0	-	0	-	3	1,6	0	-	...	*
Schwerverletzte	14	10,1	27	16,2	17	8,8	15	8,2	15	8,9	1	+ 7,1
Leichtverletzte	125	89,9	140	83,8	176	91,2	164	90,1	154	91,1	29	+ 23,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	77.237	78.221	78.283	78.326	78.836	+ 1.599	+ 2,1
darunter							
Personenkraftwagen	60.903	61.620	61.642	61.672	62.037	+ 1.134	+ 1,9
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.539	2.008	1.436	1.609	1.798	+ 259	+ 16,8
darunter							
Personenkraftwagen	1.316	1.671	1.185	1.296	1.503	+ 187	+ 14,2

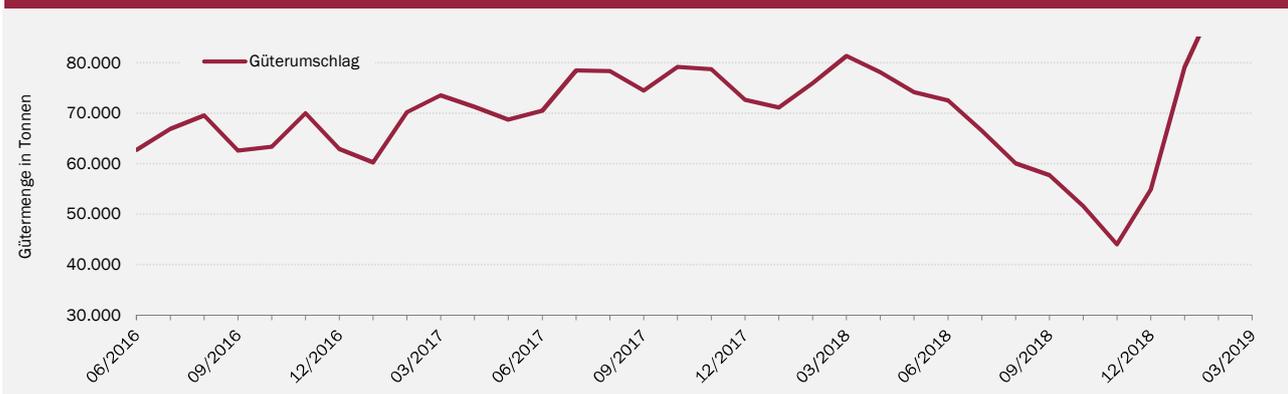
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	233.679	222.003	183.619	140.838	277.699	+ 18,8	
davon							
Empfang	158.448	148.135	125.739	106.465	193.251	+ 22,0	
Versand	75.231	73.868	57.880	34.373	84.448	+ 12,3	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



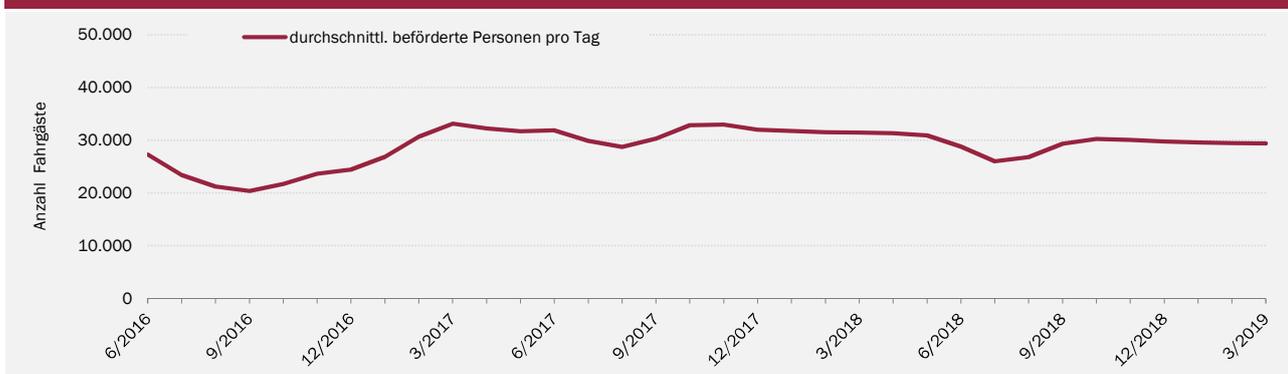
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	839.816	835.452	851.235	833.035	796.199	- 43.617	- 5,2
Durchschnitt pro Tag	9.229	9.181	9.354	9.154	8.749	- 479	
beförderte Personen							
insgesamt	2.856.493	2.779.194	2.411.148	2.696.401	2.666.812	- 189.681	- 6,6
Durchschnitt pro Tag	31.390	30.541	26.496	29.631	29.306	- 2.084	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,4	3,3	2,8	3,2	3,3	- 0,1	- 1,5

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

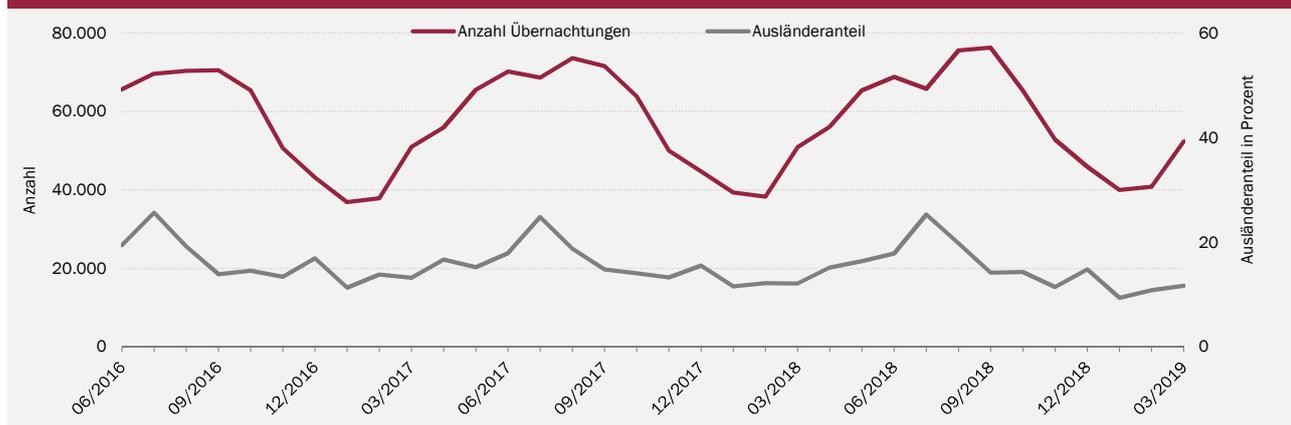
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	128.419	190.198	217.496	164.028	133.115	+ 4.696	+ 3,7
davon							
Deutsche	113.050	158.726	175.102	141.848	118.857	+ 5.807	+ 5,1
Ausländerinnen/Ausländer	15.369	31.472	42.394	22.180	14.258	- 1.111	- 7,2
Gäste							
insgesamt	60.251	100.115	118.023	83.386	64.308	+ 4.057	+ 6,7
davon							
Deutsche	52.032	82.334	93.601	71.613	56.627	+ 4.595	+ 8,8
Ausländerinnen/Ausländer	8.219	17.781	24.422	11.773	7.681	- 538	- 6,5
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	2,17	1,93	1,87	1,98	2,10	- 0,07	- 3,4
Ausländerinnen/Ausländer	1,87	1,77	1,74	1,88	1,86	- 0,01	- 0,7
durchschn. Bettenauslastung	36,2 %	53,5 %	60,5 %	44,8 %	36,0 %	- 0,2	*

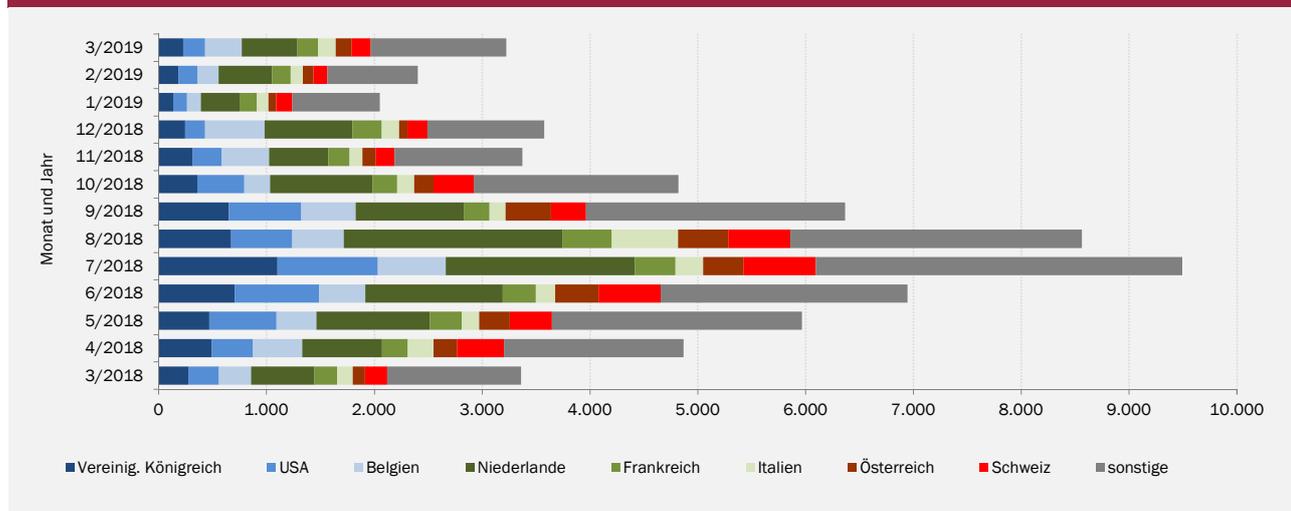
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	39.732	58.924	92.463	39.519	44.991	+ 5.259	+ 13,2
Hallenbäder							
Beatusbad	35.212	26.353	12.850	34.575	39.284	+ 4.072	+ 11,6
Karthause	4.520	3.466	3.184	4.944	5.707	+ 1.187	+ 26,3
Freibäder							
Oberwerth	-	29.105	76.429	-	-	-	-

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	3.428	4.739	6.302	4.836	4.002	+ 574	+ 16,7
darunter							
voller Eintrittspreis	1.246	1.511	1.152	983	1.032	- 214	- 17,2
ermäßigter Eintrittspreis	1.046	1.136	1.173	1.153	929	- 117	- 11,2
Kinder, Schüler und Gruppen	461	769	1.063	1.242	1.073	+ 612	+ 132,8
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	2.815	2.172	3.914	2.116	2.841	+ 26	+ 0,9
Besucherinnen und Besucher des Romantiscums im Forum Confluentes							
insgesamt	3.310	3.632	4.073	3.831	2.679	- 631	- 19,1

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	63	140	143	37	47	- 16	- 25,4
Besucherinnen und Besucher	6.042	27.062	23.114	9.248	5.255	- 787	- 13,0

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	.	.	233.575	.	.	.
Entleihungen							
insgesamt	228.705	208.171	209.759	208.616	226.764	- 1.941	- 0,8
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	119.072	108.608	110.759	112.599	122.965	+ 3.893	+ 3,3

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Beisetzungen												
insgesamt	349		303		303		307		309		-40	-11,5
davon												
in Wahlgrab	56		51		49		47		59		+3	+5,4
in Reihengrab	22		11		15		13		6		-16	-72,7
in Urnenwahlgrab	128		124		112		113		115		-13	-10,2
in Urnenreihengrab	143		117		127		134		129		-14	-9,8
Umbettungen												
insgesamt	4		2		3		5		2		-2	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶												
insgesamt	2.177		2.195		2.211		2.202		2.239		+62	+2,8
davon												
Beamte	422		426		429		421		425		+3	+0,7
Beschäftigte	1.755		1.769		1.782		1.781		1.814		+59	+3,4
Auszubildende und AnwärterInnen/Anwärter												
insgesamt	91		81		93		91		86		-5	-5,5
davon												
Beamte	31		29		35		35		35		+4	+12,9
Beschäftigte	60		52		58		56		51		-9	-15,0

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q I 2018		Q II 2018		Q III 2018		Q IV 2018		Q I 2019		Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	35.255	100,0	55.758	100,0	57.345	100,0	70.934	100,0	28.291	100,0	-6.964	-19,8
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.643	13,2	5.278	9,5	6.103	10,6	4.708	6,6	4.648	16,4	+5	+0,1
Gewerbesteuer	28.445	80,7	29.649	53,2	30.340	52,9	27.843	39,3	21.658	76,6	-6.787	-23,9
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	275	0,8	14.082	25,3	12.622	22,0	25.451	35,9	672	2,4	+397	+144,6
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	0	0,0	3.920	7,0	4.134	7,2	8.392	11,8	45	0,2	+45	*
Sonst. Gemeindesteuern	1.615	4,6	1.122	2,0	2.543	4,4	1.614	2,3	1.428	5,0	-188	-11,6
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	38.171	100,0	37.444	100,0	38.522	100,0	39.149	100,0	40.958	100,0	+2.788	+7,3
darunter												
Leistungen nach SGB II	6.240	16,3	6.256	16,7	6.128	15,9	5.952	15,2	6.177	15,1	-63	-1,0
Leistungen nach SGB XII	15.621	40,9	15.910	42,5	15.667	40,7	16.397	41,9	15.819	38,6	+198	+1,3
Leistungen nach SGB VIII	4.940	12,9	4.746	12,7	5.304	13,8	5.449	13,9	5.598	13,7	+658	+13,3
Personalkosten												
insgesamt	22.798	100,0	22.741	100,0	23.836	100,0	26.375	100,0	24.261	100,0	+1.463	+6,4
davon												
aktives Personal	20.746	91,0	20.238	89,0	21.725	91,1	24.305	92,2	21.927	90,4	+1.181	+5,7
Versorgungsleistungen	2.052	9,0	2.504	11,0	2.111	8,9	2.069	7,8	2.333	9,6	+282	+13,7
Auszahl. Investition												
insgesamt	5.289		8.930		9.667		14.015		6.211		+921	+17,4
Schulden¹²												
insgesamt	399.070		401.110		411.130		396.980		411.380		+12.310	+3,1
Nettoneuverschuldung	+4.740		+2.040		+10.020		-14.150		+14.400			

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

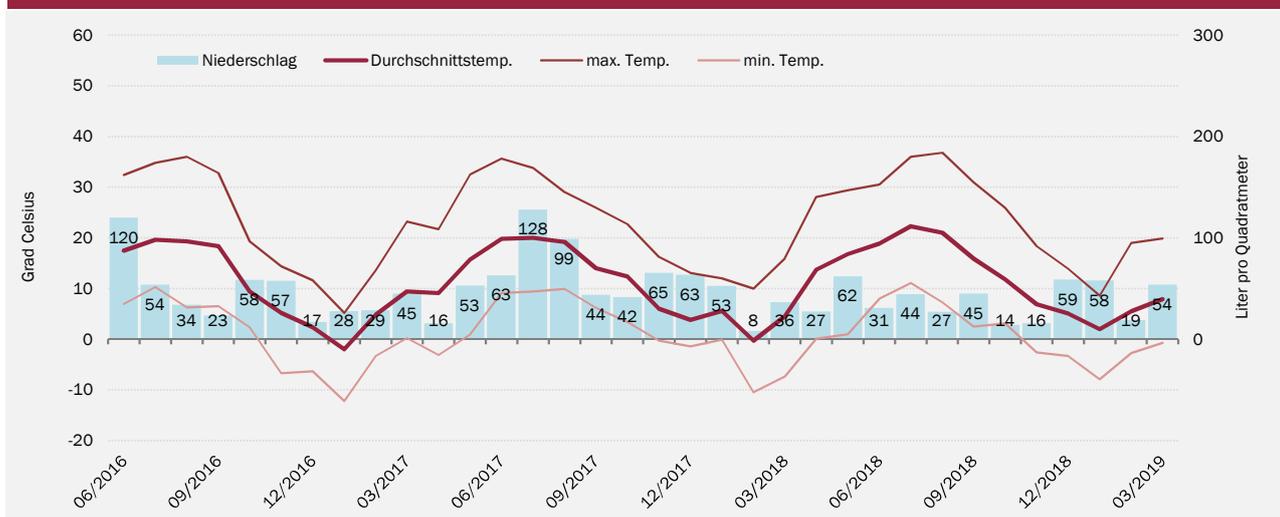
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019	Vorjahresvergleich Q I 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	3,3	16,5	19,7	7,9	5,1	+ 1,8	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-6,0	3,0	7,0	-0,9	-3,8	+ 2,2	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	12,6	29,3	34,6	19,4	15,8	+ 3,2	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	97,1	119,9	116,2	88,7	130,2	+ 33,1	+ 34,1
Tage mit Niederschlag	63	53	34	40	51	- 12,0	- 19,0
Anzahl der Frosttage	13	-	-	12	23	+ 10	*
Summe der Sonnenstunden	105,7	232,3	262,0	88,0	113,3	+ 7,6	+ 7,2

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

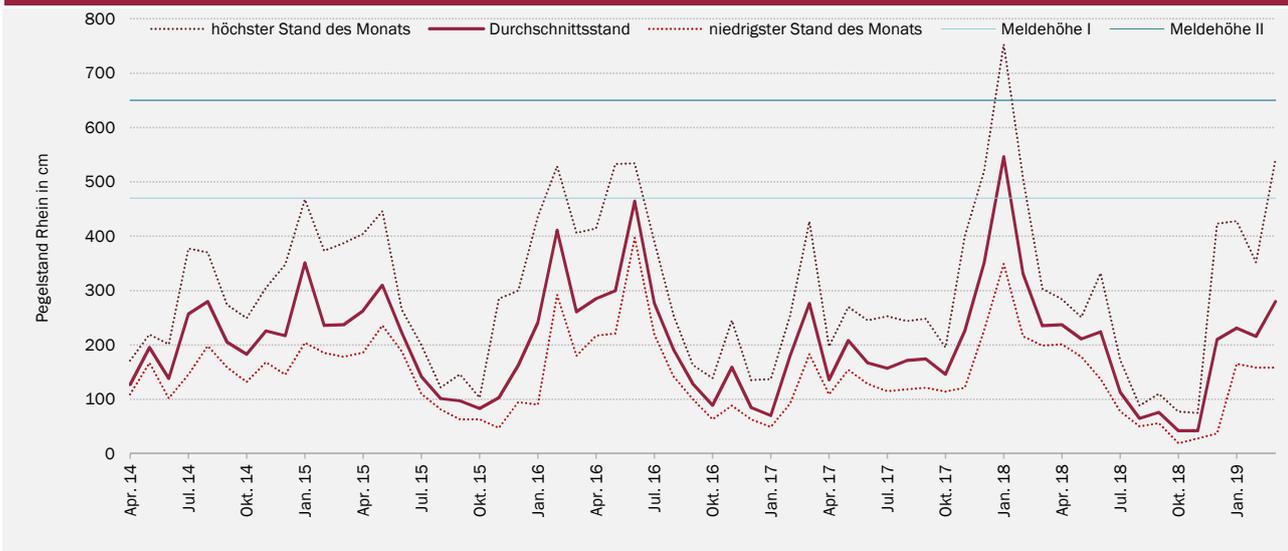
Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q I 2018	Q II 2018	Q III 2018	Q IV 2018	Q I 2019
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m ³	0,3	0,2	0,2	0,2	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	41,3	42,3	42,3	41,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Ozon O3 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	32,3	50,7	52,0	18,7	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	1	16	-	...
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	21,7	18,3	17,3	26,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	7	-	-	1	...

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³
 Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³
 Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³
 Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil								
Altstadt	5.596	105	5.701	2.922	2.674	47,8	1225	21,9
Mitte	3.918	94	4.012	1.936	1.982	50,6	560	14,3
Süd	7.320	117	7.437	3.590	3.730	51,0	958	13,1
Oberwerth	1.507	39	1.546	720	787	52,2	66	4,4
Karthause Nord	3.273	66	3.339	1.693	1.580	48,3	349	10,7
Karhäuserhofgelände	2.188	52	2.240	982	1.206	55,1	95	4,3
Karthause Flugfeld	5.779	94	5.873	2.797	2.982	51,6	888	15,4
Goldgrube	4.599	98	4.697	2.156	2.443	53,1	713	15,5
Raumental	5.128	101	5.229	2.413	2.715	52,9	916	17,9
Moselweiß	3.361	76	3.437	1.646	1.715	51,0	405	12,0
Stolzenfels	389	2	391	198	191	49,1	57	14,7
Lay	1.772	32	1.804	864	908	51,2	112	6,3
Lützel	8.553	86	8.639	4.362	4.191	49,0	2334	27,3
Metternich	10.181	223	10.404	4.826	5.355	52,6	1056	10,4
Neuendorf	5.895	56	5.951	2.997	2.898	49,2	1632	27,7
Walersheim	3.463	34	3.497	1.658	1.805	52,1	482	13,9
Kesselheim	2.586	33	2.619	1.305	1.281	49,5	363	14,0
Güls	6.118	119	6.237	3.012	3.106	50,8	516	8,4
Rübenach	5.238	65	5.303	2.646	2.592	49,5	570	10,9
Bubenheim	1.376	38	1.414	696	680	49,4	110	8,0
Ehrenbreitstein	2.092	40	2.132	1.076	1.016	48,6	406	19,4
Niederberg	2.964	43	3.007	1.453	1.511	51,0	378	12,8
Asterstein	2.916	53	2.969	1.401	1.515	52,0	207	7,1
Pfaffendorf	2.928	80	3.008	1.415	1.513	51,7	343	11,7
Pfaffendorfer Höhe	2.959	52	3.011	1.439	1.520	51,4	350	11,8
Horchheim	3.235	58	3.293	1.604	1.631	50,4	258	8,0
Horchheimer Höhe	2.053	34	2.087	987	1.066	51,9	146	7,1
Arzheim	2.117	39	2.156	1.004	1.113	52,6	81	3,8
Arenberg	2.830	43	2.873	1.318	1.512	53,4	198	7,0
Immendorf	1.327	26	1.353	665	662	49,9	54	4,1
Koblenz	113.661	1.998	115.659	55.781	57.880	50,9	15.828	13,9

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	579	2.636	1.224	792	365	14,2	22,7	46,1
Mitte	450	1.790	894	619	165	15,7	20,9	26,7
Süd	1.046	2.781	1.756	1.186	551	21,3	28,0	46,5
Oberwerth	303	311	449	351	93	34,8	38,4	26,5
Karthause Nord	465	978	889	738	203	22,5	35,6	27,5
Karhäuserhofgelände	345	441	544	469	389	31,9	70,2	82,9
Karthause Flugfeld	1.231	1.409	1.336	1.300	503	40,3	48,8	38,7
Goldgrube	632	1.421	1.078	1.029	439	22,6	41,8	42,7
Raental	780	1.637	1.262	1.033	416	24,5	36,7	40,3
Moselweiß	528	1.137	823	682	191	24,4	30,8	28,0
Stolzenfels	53	80	100	116	40	26,0	64,7	34,5
Lay	275	432	459	480	126	26,6	44,6	26,3
Lützel	1.552	3.137	2.021	1.379	464	27,7	25,0	33,6
Metternich	1.385	3.462	2.405	2.167	762	21,3	35,1	35,2
Neuendorf	1.483	1.694	1.454	1.022	242	42,4	26,2	23,7
Wallersheim	670	835	952	746	260	33,0	37,7	34,9
Kesselheim	438	679	751	573	145	27,3	33,8	25,3
Güls	1.004	1.627	1.670	1.375	442	26,7	36,0	32,1
Rübenach	940	1.562	1.408	1.015	313	28,7	31,2	30,8
Bubenheim	233	340	405	329	69	27,6	35,4	21,0
Ehrenbreitstein	342	710	576	364	100	24,4	25,0	27,5
Niederberg	565	842	777	609	171	31,2	32,5	28,1
Asterstein	601	578	787	703	247	38,9	49,8	35,1
Pfaffendorf	438	843	794	645	208	23,9	35,8	32,2
Pfaffendorfer Höhe	677	720	825	561	176	39,4	32,7	31,4
Horchheim	484	754	906	762	329	25,8	46,6	43,2
Horchheimer Höhe	293	490	574	528	168	24,2	45,2	31,8
Arzheim	378	455	597	540	147	31,4	44,6	27,2
Arenberg	569	532	773	649	307	38,4	52,7	47,3
Immendorf	238	268	374	368	79	31,4	43,9	21,5
Koblenz	18.977	34.581	28.863	23.130	8.110	27,0	34,7	35,1

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.453	2.143	38,3	9,1	7,2	4,8	6,8	72,0
Mitte	2.784	1.134	28,9	12,9	8,7	5,0	4,2	69,1
Süd	5.336	1.984	27,1	19,0	9,9	4,1	6,8	60,2
Oberwerth	1.306	201	13,3	11,9	13,9	7,0	4,5	62,7
Karthause Nord	2.468	805	24,6	20,9	11,1	3,2	4,2	60,6
Karthäuserhofgelände	1.786	402	18,4	27,4	17,9	3,5	1,5	49,8
Karthause Flugfeld	2.870	2.909	50,3	49,0	12,7	3,1	4,8	30,3
Goldgrube	2.770	1.829	39,8	33,5	8,9	3,6	3,7	50,4
Raumental	3.035	2.093	40,8	33,9	8,3	3,7	4,0	50,1
Moselweiß	2.501	860	25,6	19,0	7,9	7,3	7,3	58,5
Stolzenfels	295	94	24,2	21,3	6,4	2,1	16,0	54,3
Lay	1.486	286	16,1	17,5	14,7	2,4	2,8	62,6
Lützel	4.250	4.303	50,3	21,1	8,3	11,9	7,3	51,4
Metternich	7.610	2.571	25,3	17,4	13,1	8,3	5,5	55,8
Neuendorf	2.542	3.353	56,9	21,1	6,7	17,2	7,1	47,9
Wallersheim	1.944	1.519	43,9	20,5	24,8	19,2	2,6	33,0
Kesselheim	1.691	895	34,6	15,1	17,4	20,2	4,5	42,8
Güls	5.030	1.088	17,8	13,5	12,3	5,9	10,5	57,8
Rübenach	4.048	1.190	22,7	13,7	10,8	5,4	6,1	64,0
Bubenheim	1.037	339	24,6	21,5	24,5	2,1	0,6	51,3
Ehrenbreitstein	1.411	681	32,6	12,2	12,2	3,2	13,5	58,9
Niederberg	2.169	795	26,8	21,0	13,1	4,8	10,1	51,1
Asterstein	2.262	654	22,4	30,4	15,1	2,9	2,8	48,8
Pfaffendorf	2.155	773	26,4	18,1	10,7	5,6	4,7	60,9
Pfaffendorfer Höhe	2.111	848	28,7	28,8	12,9	1,8	13,0	43,6
Horchheim	2.605	630	19,5	14,4	20,8	4,9	7,5	52,4
Horchheimer Höhe	1.378	675	32,9	59,6	12,7	0,9	2,2	24,6
Arzheim	1.870	247	11,7	16,2	14,6	4,5	5,3	59,5
Arenberg	2.344	486	17,2	18,5	16,5	2,7	7,6	54,7
Immendorf	1.168	159	12,0	17,6	15,1	2,5	11,3	53,5
Koblenz	77.715	35.946	31,6	23,3	11,4	7,5	6,1	51,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.676	68,6	21,6	5,6	4,2	301	8,2	191	5,2
Mitte	2.548	64,5	24,5	6,0	5,0	239	9,4	170	6,7
Süd	4.399	62,2	23,2	8,0	6,6	580	13,2	296	6,7
Oberwerth	761	44,9	28,1	14,5	12,5	164	21,6	92	12,1
Karthause Nord	1.675	48,3	31,2	10,1	10,4	244	14,6	237	14,1
Karthäuserhofgelände	983	46,2	29,4	11,5	12,9	179	18,2	150	15,3
Karthause Flugfeld	2.552	34,0	35,5	15,2	15,4	624	24,5	481	18,8
Goldgrube	2.723	59,3	26,4	7,8	6,5	353	13,0	271	10,0
Raumental	2.914	57,3	26,4	9,0	7,4	431	14,8	253	8,7
Moselweiß	1.865	53,4	29,2	8,6	8,8	265	14,2	208	11,2
Stolzenfels	218	49,5	31,7	12,4	6,4	25	11,5	38	17,4
Lay	876	39,0	34,9	12,4	13,6	153	17,5	152	17,4
Lützel	4.583	55,1	24,5	10,2	10,2	784	17,1	342	7,5
Metternich	5.775	55,9	27,5	8,8	7,8	734	12,7	662	11,5
Neuendorf	2.711	42,6	27,3	11,8	18,3	667	24,6	284	10,5
Wallersheim	1.617	39,6	33,0	13,5	13,9	342	21,2	219	13,5
Kesselheim	1.318	43,6	32,3	12,8	11,2	225	17,1	181	13,7
Güls	3.220	46,6	30,9	11,7	10,8	527	16,4	459	14,3
Rübenach	2.689	44,6	31,2	12,7	11,5	499	18,6	333	12,4
Bubenheim	698	40,1	35,8	12,0	12,0	131	18,8	104	14,9
Ehrenbreitstein	1.206	57,1	25,1	8,9	8,9	177	14,7	88	7,3
Niederberg	1.478	42,9	30,9	13,4	12,8	302	20,4	192	13,0
Asterstein	1.350	37,6	33,6	12,8	16,1	309	22,9	233	17,3
Pfaffendorf	1.656	52,8	28,5	10,0	8,8	249	15,0	189	11,4
Pfaffendorfer Höhe	1.379	36,5	32,8	14,9	15,9	346	25,1	175	12,7
Horchheim	1.662	48,0	30,1	12,0	9,8	260	15,6	215	12,9
Horchheimer Höhe	1.151	49,0	33,2	9,6	8,3	170	14,8	176	15,3
Arzheim	1.052	38,2	35,7	14,2	11,9	202	19,2	181	17,2
Arenberg	1.257	39,1	33,1	13,1	14,7	278	22,1	214	17,0
Immendorf	645	38,3	32,7	14,3	14,7	128	19,8	120	18,6
Koblenz	60.637	51,0	28,5	10,4	10,1	9.888	16,3	6.906	11,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen										
Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	inner-städt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	247	162	188	170	332	+ 59	- 8	10	15	- 5
Mitte	124	97	93	117	214	+ 31	- 20	9	6	+ 3
Süd	186	126	173	156	282	+ 13	- 30	19	34	- 15
Oberwerth	28	30	17	13	43	+ 11	+ 17	5	3	+ 2
Karthause Nord	55	23	71	41	64	- 16	- 18	8	8	-
Karthäuserhofgelände	27	34	31	17	51	- 4	+ 17	7	14	- 7
Karthause Flugfeld	75	127	85	75	202	- 10	+ 52	12	21	- 9
Goldgrube	76	69	79	57	126	- 3	+ 12	19	13	+ 6
Raumental	82	85	100	86	171	- 18	- 1	14	26	- 12
Moselweiß	68	58	61	61	119	+ 7	- 3	6	12	- 6
Stolzenfels	7	1	9	7	8	- 2	- 6	1	4	- 3
Lay	21	32	27	29	61	- 6	+ 3	5	3	+ 2
Lützel	179	173	201	171	344	- 22	+ 2	33	32	+ 1
Metternich	179	150	203	154	304	- 24	- 4	23	34	- 11
Neuendorf	93	118	116	102	220	- 23	+ 16	16	9	+ 7
Wallersheim	30	48	57	38	86	- 27	+ 10	8	13	- 5
Kesselheim	48	25	40	16	41	+ 8	+ 9	3	5	- 2
Güls	82	76	97	98	174	- 15	- 22	13	23	- 10
Rübenach	83	87	86	108	195	- 3	- 21	14	8	+ 6
Bubenheim	29	23	21	17	40	+ 8	+ 6	3	2	+ 1
Ehrenbreitstein	34	44	42	42	86	- 8	+ 2	3	10	- 7
Niederberg	48	26	63	36	62	- 15	- 10	5	6	- 1
Asterstein	37	39	40	36	75	- 3	+ 3	4	16	- 12
Pfaffendorf	79	35	45	64	99	+ 34	- 29	12	7	+ 5
Pfaffendorfer Höhe	25	49	56	61	110	- 31	- 12	10	4	+ 6
Horchheim	51	52	65	42	94	- 14	+ 10	6	22	- 16
Horchheimer Höhe	29	33	39	13	46	- 10	+ 20	6	9	- 3
Arzheim	23	29	18	17	46	+ 5	+ 12	5	5	-
Arenberg	36	29	21	38	67	+ 15	- 9	6	16	- 10
Immendorf	13	13	25	11	24	- 12	+ 2	3	4	- 1
Koblenz	2.094	1.893	2.169	1.893	3.786	- 75	-	288	384	- 96

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
			Anzahl	%		deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
Stadtteil										
Altstadt	254	90	164	64,6	6,0	5,2	8,8	7,4	4,3	
Mitte	83	36	47	56,6	2,8	2,6	4,3	3,4	2,3	
Süd/Stolzenfels*	239	75	164	68,6	4,5	3,9	7,6	2,6	4,0	
Oberwerth	14	10	4	29	1,5	1,5	2,3			
Karthause Nord	55	28	27	49,1	2,7	2,3	5,7	3,1	2,4	
Karthäuserhofgelände	19	9	10	52,6	1,6	1,3	7,0	1,5	1,7	
Karthause Flugfeld	134	47	87	64,9	4,3	3,6	7,2	4,2	4,3	
Goldgrube	172	51	121	70,3	5,9	4,3	13,8	5,9	6,0	
Raental	197	68	129	65,5	5,9	4,4	12,5	5,8	6,0	
Moselweiß	77	25	52	67,5	3,5	3,3	4,3	4,2	2,8	
Lay	21	13	8	38	1,9	1,3	10,1	1,4	2,4	
Lützel	500	134	366	73,2	8,5	6,6	13,3	9,5	7,3	
Metternich	224	76	148	66,1	3,4	2,6	9,3	4,3	2,4	
Neuendorf	392	91	301	76,8	10,1	7,5	16,7	10,6	9,6	
Wallerheim	108	39	69	63,9	4,9	4,1	9,6	5,0	4,7	
Kesselheim	84	36	48	57,1	4,9	3,6	12,3	5,7	4,0	
Güls	124	38	86	69,4	3,1	2,0	12,0	4,2	1,9	
Rübenach	116	48	68	58,6	3,3	2,7	7,9	3,8	2,8	
Bubenheim	18	12	6	33,3	2,0	1,7	4,8	1,7	2,3	
Ehrenbreitstein	130	40	90	69,2	8,8	7,2	14,6	9,7	7,7	
Niederberg	95	32	63	66,3	4,9	3,6	12,7	5,9	4,0	
Asterstein	81	25	56	69,1	4,8	4,0	11,8	6,0	3,5	
Pfaffendorf	89	31	58	65,2	4,6	3,9	9,1	5,4	3,9	
Pfaffendorfer Höhe	74	26	48	64,9	3,9	3,0	10,0	4,5	3,4	
Horchheim	98	33	65	66,3	4,9	4,0	13,3	5,3	4,4	
Horchheimer Höhe	38	23	15	39,5	3,0	2,8	5,1	3,6	2,3	
Arzheim	26	16	10	38,5	2,0	2,0	1,7	1,8	2,2	
Arenberg	40	21	19	47,5	2,5	2,3	4,9	2,6	2,3	
Immendorf	22	13	9	40,9	2,7	2,4	8,1	1,9	3,4	
Koblenz	3.525	1.186	2.339	66,4	4,8	3,7	10,5	5,4	4,1	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.12.2018

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	680	585	95	25,9	12,0	9,2	12,6
Mitte	186	158	28	9,4	4,8	2,5	4,8
Süd/Stolzenfels*	654	550	104	16,2	8,6	4,9	8,8
Oberwerth	23	20	3	1,3	1,9	0,6	1,5
Karthause Nord	138	107	31	6,1	4,9	2,4	4,5
Karhäuserhofgelände	36	29	7	2,0	2,3	0,9	1,9
Karthause Flugfeld	685	582	103	25,7	11,7	5,3	12,4
Goldgrube	737	452	285	23,5	13,5	22,0	16,6
Raumental	746	509	237	23,5	12,4	19,6	15,2
Moselweiß	260	211	49	15,2	7,9	4,2	8,0
Lay	68	58	10	10,0	3,8	0,9	3,8
Lützel	1.880	1.569	311	44,4	19,9	0,4	22,7
Metternich	661	562	99	15,5	6,6	9,6	6,7
Neuendorf	1.614	1.406	208	43,2	25,4	7,1	27,4
Wallerstein	423	370	53	27,0	11,5	23,2	12,6
Kesselheim	208	177	31	13,3	8,2	7,0	8,0
Güls	335	310	25	9,1	6,4	1,8	5,5
Rübenach	346	318	28	12,8	6,8	1,2	6,6
Bubenheim	34	28	6	3,5	2,8	5,7	2,5
Ehrenbreitstein	365	318	47	34,0	16,9	0,9	17,6
Niederberg	342	311	31	24,3	11,4	5,4	11,6
Asterstein	304	253	51	19,2	11,0	2,6	10,6
Pfaffendorf	233	201	32	13,1	8,8	4,8	8,0
Pfaffendorfer Höhe	362	318	44	25,9	10,8	3,6	12,3
Horchheim	257	216	41	14,9	9,1	4,1	8,4
Horchheimer Höhe	117	83	34	10,0	5,5	4,6	5,7
Arzheim	64	57	7	8,1	3,0	4,7	3,0
Arenberg	96	75	21	5,0	3,8	0,3	3,7
Immendorf	47	44	3	8,4	3,7	4,8	3,5
Koblenz	11.913	9.885	2.028	20,9	10,2	6,3	10,8

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution

»Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),

- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.